



Verband familienfreundlicher Unternehmen e.V.

Oldenburger Münsterland

NEWSLETTER VERBUND AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser!



Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland

Corona und kein Ende in Sicht. Auch im neuen Jahr begleitet uns die Corona-Pandemie mit Lockdown, Homeschooling, Homeoffice und geschlossenen Kitas weiter. Viele Familien bringen diese Einschränkungen ans Limit. Wir haben daher in unserem neuen Newsletter in der Rubrik Impulse einige Tipps zusammengestellt, wie Arbeitgeber die Familien von Beschäftigten unterstüt-

zen können und wo im Notfall Hilfe zu bekommen ist. Gerne stehen wir auch als Ansprechpartner zur Verfügung und versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden. Wichtig ist es, Mitarbeitenden das Gefühl zu geben: Ihr seid nicht allein. Das war auch das Fazit unserer ersten Online-Veranstaltung zum Thema „Führung auf Distanz“, die wir gemeinsam mit der Uni Vechta durchgeführt haben.

Führung kommt in dieser Zeit eine besondere Bedeutung zu. Daher möchten wir Sie in diesem Newsletter auf verschiedene Seminare hinweisen, die sich mit dem Thema Führung befassen. Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie weiterhin gut durch diese Zeit.

Ihre Renate Hitz

Neues Mitglied: W&R Maschinenbau GmbH & Co. KG

„Wir freuen uns, mit der Firma W&R Maschinenbau GmbH & Co. KG einen weiteren Handwerksbetrieb im Verbund begrüßen zu können“, so Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e.V. Oldenburger Münsterland. W&R Maschinenbau, mit Sitz in Saterland, ist spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Maschinenbauteilen. Sie bearbeiten alle gängigen Metalle und Kunststoffe für die Herstellung von einfachen bis komplexen Teilen, im Sondermaschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau. Weitere Infos unter www.wr-maschinenbau.de.

Newsletter I/2021
Februar 2021

Themen in dieser Ausgabe:

- > Neues Verbund-Mitglied: W&R Maschinenbau, Saterland
- > Mitarbeiter im Homeoffice wirksam führen - Nachbericht zur Online Veranstaltung
- > Weiterbildungsreihe zum Thema „Führung“
- > Projekt „Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen“ wird weiter finanziert
- > „Am Ball bleiben“ - Veranstaltungen im März und April
- > Impulse: Homeoffice und Kinderbetreuung meistern
- > Berufsorientierung 4.0 - Zukunftstag 2021 wird digital
- > 4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen erschienen
- > Webinar: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als Führungsaufgabe
- > KURZ+GUT: Kurzmeldungen aus unseren Mitgliedsbetrieben
- > Mit Mitgliedschaft im Verbund werben

Mitarbeiter im Homeoffice wirksam führen

Online-Veranstaltung von Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. und Uni Vechta zum Thema „Führung auf Distanz“ findet großes Interesse

Aktueller hätte das Thema der ersten Online-Veranstaltung des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Ende Januar nicht sein können. „Führung auf Distanz“ ist seit Einführung von Homeoffice-Arbeitsplätzen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Thema in vielen Führungsetagen, hat aber durch die Corona-Beschränkungen und die gerade in Kraft getretene Homeoffice-Verordnung des Bundesarbeitsministers eine nie dagewesene Aktualität bekommen. Das spiegelte sich auch in dem großen Interesse an der Online-Veranstaltung wider, die der Verband familienfreundlicher Unternehmen gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Uni Vechta organisiert hatte. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus den Mitgliedsbetrieben des Verbundes nahmen an der virtuellen Veranstaltung teil. „Wir hatten viele Anfragen aus der gesamten Region und darüber hinaus“, erzählt Renate Hitz, Geschäftsführerin des Verbundes und ergänzt: „Die Veranstaltung war aber als exklusives Angebot nur auf unsere Mitgliedsbetriebe beschränkt.“

Die Referenten Ilse Osterfeld und Dr. Andreas Blomenkamp stellten die Herausforderungen, Risiken, Chancen und Tools für eine erfolgreiche Führung auf Distanz vor. „Die bewusste Balance zwischen Vertrauen und Kontrolle ist einer der zentralen Punkte“, erklärte Dr. Blomenkamp. Wichtig sei die regelmäßige Rückkopplung und Kommunikation mit den Mitarbeitenden im Homeoffice, um sie weiterhin ins Unternehmensgeschehen einzubinden und Identifikationsverlusten vorzubeugen, wie Ilse Osterfeld betonte. Die beide Referierenden konnten in ihrem Vortrag ihre jahrelange Erfahrung als Führungskraft und in der Wirtschaftsmediation einbringen.

..3



Ilse Osterfeld



Dr. Andreas Blomenkamp

Fotos: privat

Mitarbeiter im Homeoffice wirksam führen

Fortsetzung von Seite 2

Neben bewährten Führungsinstrumenten wie Führen mit Zielen könnten neue Führungstools notwendig sein, erklärten sie. Darin sehen die Referenten auch die Chancen der Führung auf Distanz, in dem durch die Entwicklung neuer Führungsmechanismen die eigenen Führungskompetenzen gestärkt werden. Aber auch die Flexibilisierung der Arbeitszeiten, die Steigerung der Effektivität, die hohe Attraktivität als Arbeitgeber und eine bessere Work-Life-Balance könnten Chancen der Homeoffice-Arbeit sein.

Die Teilnehmenden erhielten nicht nur umfassende Informationen zum Thema, sondern konnten sich auch aktiv einbringen. So hatten die Organisatoren Online-Befragungen eingebaut und in virtuellen Stehtischrunden konnten sich die Teilnehmer im kleinen Kreis austauschen. Für den reibungslosen Ablauf der Online-Veranstaltung sorgte Johanna Wohn, Koordinatorin Wissenschaftliche Weiterbildung an der Uni Vechta.

In einem Punkt waren sich Organisatoren und Teilnehmende einig: „Führung auf Distanz funktioniert! Man muss den Mitarbeitenden im Homeoffice aber das Gefühl geben: Auch wenn Du fern bist, bist Du uns doch nah.“

Uni Vechta startet Weiterbildungsreihe zum Thema „Führung“

Die Uni Vechta startet im April eine vierteilige Seminarreihe, die den Teilnehmenden die Chance gibt, wichtige Kernaspekte der Führungsarbeit praxisorientiert kennenzulernen. Unter der Leitung der Referierenden Ilse Osterfeld und Dr. Andreas Blomekamp können die Teilnehmenden eine Standortbestimmung vornehmen, die eigene Führungspersönlichkeit weiterentwickeln und sich neue Kompetenzen aneignen.

15.04.2021 Online-Seminar: „Herausforderungen als Führungskraft meistern“

08.06.2021 Präsenz-Seminar: „Führungskräfte kommunizieren anders!“

23.09.2021 Präsenz-Seminar: „Führen im Konflikt“

24.11.2021 Präsenz-Seminar: „Führung neu gelebt“

Weitere Informationen und der Anmeldelink sind hier zu finden:

<https://www.uni-vechta.de/weiterbildung/wissenschaftliche-weiterbildung/aktuelle-angebote/>





Renate Hitz (links) und Gaby Middelbeck (rechts) bieten Beratungen für interessierte Frauen an.
Foto: Landkreis Vechta/ Niemann



Projekt „Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen“ wird weiter finanziert

Koordinierungsstelle bietet kostenlose individuelle Beratungen

Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland freut sich über die Weiterfinanzierung des Projektes „Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen“ des Landes Niedersachsen. Dadurch ist weiterhin eine Unterstützung von geflüchteten Frauen und Migrantinnen bei der beruflichen Integration möglich. „Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig, dass Frauen bei beruflichen Fragen Unterstützung erhalten“, erklärt Gaby Middelbeck, päd. Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle. „Die Koordinierungsstelle gibt kostenlos und individuell Tipps und Ratschläge, um den beruflichen Wiedereinstieg zu erleichtern. Zudem unterstützen wir dabei, geeignete Qualifizierungen und finanzielle Fördermöglichkeiten zu finden“, ergänzt Renate Hitz, Leiterin der Koordinierungsstelle. Eine finanzielle Förderung von Weiterbildungen ist bis zu 400 Euro pro Jahr für Frauen und Männer in Elternzeit, Berufsrückkehrerinnen und erwerbslose Frauen ohne Leistungsbezug vor Beginn der Qualifizierung bei der Koordinierungsstelle möglich.

Interessierte aus dem Landkreis Vechta können zudem individuelle Beratungstermine bei Gaby Middelbeck unter Telefon 04441/8982621 oder per E-Mail an middelbeck@koordinierungsstelleom.de vereinbaren. Für das Gebiet des Landkreises Cloppenburg berät Renate Hitz online oder per Telefon unter 04471/15383 sowie per E-Mail an hitz@koordinierungsstelleom.de.

Fortsetzung von Seite 4

Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten, hilfreiche Links für Familien und Angebote diverser Beratungsstellen - speziell während der Coronapandemie - sind weiterhin in der Broschüre „Am Ball bleiben“ zusammengefasst. Diese liegen in Kindergärten und bei Bildungsträgern aus, können digital per E-Mail an info@koordinierungsstelleom.de angefordert werden oder online unter www.koordinierungsstelleom.de eingesehen werden.

„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungsüberblick

Seminare und Veranstaltungen im März 2021

| | | |
|--------|-------------|--|
| 01.03. | Cloppenburg | Word Spezial - Serienbriefe erstellen |
| 02.03. | Cloppenburg | Smartphone & Tablet - Ihre elektronischen Begleiter |
| 03.03. | Damme | Word 2013 Grundlagen |
| 03.03. | Lönigen | Videochat leicht gemacht mit iPhone/iPad |
| 06.03. | Friesoythe | Zeitmanagement |
| 06.03. | Vechta | Aufbaukurs: Machtvolles Auftreten für Frauen in der Politik, Anfeindungen in Wort und Tat entgegneten, Kampfdialektikern verbal und nonverbal nichts durchgehen lassen |
| 09.03. | online | Einführungsveranstaltung zum Gasthörerstudium |
| 10.03. | Cloppenburg | Xpert Powerpoint |
| 10.03. | Stapelfeld | „Leichtigkeit, Lockerheit und Lachen im Fokus“ |
| 13.03. | Cloppenburg | Selbstsichere Körpersprache - überzeugendes Auftreten auch in schwierigen Situationen |
| 14.03. | Damme | Die Mitte finden ... in der Mitte des Lebens |
| 17.03. | Cloppenburg | Frei und selbstsicher sprechen - gekonnt auftreten |
| 17.03. | Lohne | Einführung in Android Smartphone / Tablet Nutzung |
| 17.03. | Lönigen | Videochat leicht gemacht mit Smartphone/Tablet |
| 18.03. | Cloppenburg | Excel Starter |
| 18.03. | online | Informationsveranstaltung für Berufstätige: Studieren ohne Abitur - was geht? |
| 20.03. | Damme | Selbstsicheres Auftreten |
| 24.03. | Stapelfeld | Wer schreit hat Unrecht (oder mittlerweile doch Recht)? |
| 29.03. | Cloppenburg | Maschinenschreiben am PC |

Weitere Veranstaltungen und Informationen zu den Kursen können dem neuen Programmheft „Am Ball bleiben“ entnommen werden oder sind im Internet unter www.koordinierungsstelleom.de zu finden.

Fortsetzung von Seite 5

„Am Ball bleiben“ - Veranstaltungsüberblick

Seminare und Veranstaltungen im April 2021

| | | |
|--------|-------------|--|
| 07.04. | Friesoythe | Maschinenschreiben am PC |
| 12.04. | Cloppenburg | Word für Anfänger |
| 13.04. | Cloppenburg | Buchhaltung für Nichtkaufleute und Existenzgründer |
| 14.04. | Damme | Excel 2013 Grundlagen |
| 14.04. | Löningen | Videochat leicht gemacht mit Windows |
| 17.04. | Löningen | Ein Tag in Achtsamkeit: Einführung in die Stressbewältigung |
| 17.04. | Vechta | Excel Kompaktkurs |
| 20.04. | Cloppenburg | Computer Schritt für Schritt - Office kompakt |
| 22.04. | Stapelfeld | Aus den eigenen Stärken schöpfen, statt nur den All tag zu überleben |
| 23.04. | Cloppenburg | Gekonnt kontern: Schlagfertigkeit kann man lernen |
| 29.04. | Vechta | Infoveranstaltung: Resilienz im beruflichen Kontext |

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Kursausfällen oder terminlichen Verschiebungen von Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Bildungsträger.



Impulse: Homeoffice und Kinderbetreuung meistern

Der anhaltende Corona-Lockdown ist für viele Familien eine Zerreißprobe zwischen Homeoffice-Arbeit, Homeschooling, Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen. Wir haben hier einige Tipps zusammengestellt, wie die Belastungen besser gemeistert werden können, wie Unternehmen in dieser Situation helfen können und wo es notfalls professionelle Unterstützung gibt:

- **Employee Assistance Programme (EAP) der Fachkliniken St. Marien (Neuenkirchen-Vörden) und St. Vitus (Visbek)**

Mit diesem neuen Angebot unterstützen die Fachkliniken Firmen dabei, der steigenden Zahl psychischer Belastungen und Erkrankungen wie Burnout unter ihren Mitarbeitenden entgegen zu wirken. Mit dem Employee Assistance Programme bieten sie ein Gesundheitsmanagement für Mitarbeitende an. Es beinhaltet Beratung, Schulungen, Diagnose und Krisenleistungen.

Ansprechpartner ist Dr. Thomas W. Heinz, Tel. 05493/502112 oder E-Mail info@sucht-fachkliniken.de

- **Austauschrunden mit Mitarbeitenden**

In regelmäßigen Gesprächsrunden werden private Themen angesprochen. „Wie geht es Dir?“ oder „Was brauchst Du gerade?“ könnten Fragen an die Mitarbeitenden sein. Die Gesprächsrunden sollten während der regulären Arbeitszeit stattfinden und können per Videokonferenz, in kleiner Runde oder als Einzelgespräch im Unternehmen durchgeführt werden. Hilfreich kann auch die Bildung von „Buddies“ sein, d. h. kleinen Teams, die sich gegenseitig unterstützen und sich umeinander sorgen.

- **Fitness- und Gesundheit fördern**

Unternehmen übernehmen mit einem aktiven Gesundheitsmanagement eine wichtige Aufgabe in dieser Zeit. Das gilt ganz besonders mit Blick auf die Mitarbeitenden im Homeoffice. Sport und gemeinsames Auspowern gibt Halt und motiviert, sagen Experten. Mit Fitness-Apps oder virtuellen Sporttreffen können Mitarbeitende und ihre Familien dem Lockdown trotzen. Zusätzlich können Unternehmen auch einen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten. Das können z. B. Rezepte für gesunde Mahlzeiten sein oder die Belieferung der Mitarbeitenden zu Hause mit Obst- und Gemüseboxen.

Fortsetzung von Seite 7

Impulse: Homeoffice und Kinderbetreuung meistern

- **Sonderurlaub für Beschäftigte**

Jeder Elternteil kann bis zu zehn Wochen Sonderurlaub geltend machen, wenn es keine andere zumutbare Betreuungsmöglichkeit gibt. Für Alleinerziehende gelten bis zu 20 Wochen. Allerdings erhalten Beschäftigte dann nur noch 67 Prozent ihres Nettogehaltes oder maximal 2016 Euro pro Monat. Der Arbeitgeber zahlt das Geld aus und holt es sich per Antrag von den zuständigen Behörden zurück.

- **Erhöhter Anspruch auf Kinderkrankentage**

Anspruch auf Kinderkrankentage steigt 2021 für gesetzlich Versicherte von bisher 10 Tage auf 20 Tage pro Kind und Elternteil. Für Alleinerziehende verdoppelt sich der Anspruch pro Kind von 20 auf 40 Tage, bei zwei Kindern auf maximal 80 Tage. Bei mehr als zwei Kindern erhöht sich der Anspruch noch einmal auf maximal 90 Tage.

- **Sozialberatung, Lebenshilfe und Tipps**

Die nachfolgenden Links bieten weitere Hilfe und Unterstützung:

https://www.offizialat-vechta.de/seelsorge/ehe_familie/corona

<https://www.offizialat-vechta.de/caritashilfe/coronahilfsfonds>

<https://www.caritas-sozialwerk.de/hilfe-und-beratung/allgemeine-sozialberatung/projekte-zur-berufshilfe>



Quelle: Clipdealer.de

Berufsorientierung 4.0 - Zukunftstag 2021 wird digital

Girls'Day und Boys'Day finden am 22. April 2021 statt

Berufsorientierung 4.0 – unter diesem Motto stehen der Girls'Day und der Boys'Day 2021. Die Aktionstage gegen Rollenklischees im Beruf finden bundesweit am 22. April 2021 statt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist auch die Berufs- und Studienorientierung derzeit eine Herausforderung. Umso wichtiger werden virtuelle Angebote, heißt es in einer Presseinformation der Bundeskoordinierungsstellen. Diese reagieren darauf und empfehlen Unternehmen und Institutionen, dieses Jahr die Aktionstage digital auszurichten, wenn Präsenzveranstaltungen pandemiebedingt nicht realisierbar sind. Zur Unterstützung bieten die Bundeskoordinierungsstellen das Girls'Day-Digital-Event und das Boys'Day-Digital-Event an. Teil dieser Events ist ein öffentliches Live-Programm mit spannenden Impulsen, Interviews und Diskussionsrunden. Mit dabei sind Vorbilder aus verschiedenen Berufsfeldern und Politik, Influencerinnen und Influencer.

Der Girls'Day und der Boys'Day gehen mit den neuen, virtuellen Angeboten einen wichtigen Schritt in Sachen Digitalisierung. Ob in der Pflege, in der Bildung, im Handwerk oder im Dienstleistungsbereich – mittlerweile sind in allen Berufen digitale Kompetenzen gefragt. Girls'Day und Boys'Day schaffen durch die Erweiterung auf digitale Angebote den Unternehmen und Institutionen an den Aktionstagen planbare und verbindliche Kontaktmöglichkeiten, die durch die Pandemie aktuell erschwert werden.

Weitere Informationen unter www.girls-day.de bzw. www.boys-days.de

Jungen-Zukunftstag
Boys'Day

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag





4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen ist erschienen

Seit Januar 2021 steht der regionalisierte „4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen“ (4. Nds. Gleichstellungsatlas) sowohl in gedruckter Form als auch als Download zur Verfügung. Dem Atlas sind Informationen zum gleichstellungspolitischen Umsetzungsstand in den Gemeinden und Kreisen in Niedersachsen zu entnehmen.

So zeigt der jetzt veröffentlichte 4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen beispielsweise, dass sich junge Väter stärker in die Familie einbringen. Der Anteil der Väterbeteiligung am Elterngeld 2020 gegenüber dem Jahr 2010 stieg um 19,9 Prozentpunkte auf 38,4 %. Auch das neu in den Atlas aufgenommene Kapitel Erwerbs- und Sorgearbeit sei besonders wichtig, so Ministerin Carola Reimann. Bei der Wahrnehmung von Kinderbetreuungs- und Pflegeaufgaben durch erwerbstätige Elternpaare sei man trotz der positiven Entwicklung im Elterngeldbezug von einer gleich verteilten Belastung der Frauen und Männern aber noch weit entfernt. Das habe die Corona-Pandemie besonders deutlich gemacht. Es sei daher wichtig, die Voraussetzungen für eine gerechtere Aufteilung der Sorgearbeit innerhalb der Familien zu schaffen. Homeoffice könne hierzu beitragen, betonte die Ministerin bei der Vorstellung des neuen Atlas.

Zum Download ist der Atlas unter dem nachstehenden Link verfügbar:

https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/frauen_gleichstellung/atlas_zur_gleichstellung/atlas-zur-gleichstellung-von-frauen-und-maennern-112647.html



Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als Führungsaufgabe

Webinar der berufundfamilie GmbH am 24. Februar 2021

„Vereinbarkeit von Beruf und Pflege als Führungsaufgabe - Wenn das Leben neue Fragen stellt...“ lautet der Titel eines Webinars, das die berufundfamilie Service GmbH am 24. Februar 2021 anbietet. Das Webinar bietet die Möglichkeit, sich über die Führungsaufgaben zu informieren, die mit der steigenden Zahl an Beschäftigten mit Pflegeaufgaben einhergehen. Die Teilnehmenden lernen die Belange Pflegenden und Lösungsmöglichkeiten kennen.

Die Referentin Birgit Weinmann führt in die Thematik ein und gibt den Teilnehmenden einen Überblick über praxiserprobte Ansatzpunkte für betriebliche Lösungen, die Anregungen für die Aufnahme des Themas in den Arbeitsalltag geben sollen.

Link zu weiteren Informationen
und zur Anmeldung

[https://
akademie.berufundfamilie.de/
online-digitale-weiterbildung/
webinare-online-seminar-
vereinbarkeit/beruf-pflege-
fuehrungsaufgabe/](https://akademie.berufundfamilie.de/online-digitale-weiterbildung/webinare-online-seminarvereinbarkeit/beruf-pflege-fuehrungsaufgabe/)

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Interessantes und Wissenswertes aus unseren Mitgliedsbetrieben vor. Das können Projekte und Veranstaltungen sein, die zur Förderung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen durchgeführt wurden oder Beispiele, Anregungen und Angebote, wie Familienfreundlichkeit realisiert werden kann. So wollen wir den Austausch untereinander fördern und unser Netzwerk stärken.

Wenn Sie also über Interessantes aus Ihrem Unternehmen berichten möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Kurzmeldung (als Word- oder pdf-Datei) und wir werden den Text in dieser Rubrik aufnehmen. Gerne können Sie auch ein Foto ergänzen (möglichst als jpg-Datei mit mind. 300dpi). Schicken Sie Ihren Text mit dem Vermerk „Newsletter/Kurz+Gut“ an die Geschäftsstelle des Verbandes familienfreundlicher Unternehmen e. V. unter: koordinierungsstelle@landkreis-vechta.de oder direkt an die Newsletter-Redaktion unter m.boeckermann@bkkommunikation.de

Kreisvolkshochschule Vechta e.V.

Als Helfer*in in der Pflege wieder in das Berufsleben starten

Zweimal im Jahr bietet die Kreisvolkshochschule Vechta e. V. (KVHS) in Kooperation mit dem Niels-Stensen-Werk Vechta den Kurs „Qualifikation zum/zur Helfer/-in in der Pflege“ an. Die Qualifikation bietet sich besonders für Berufsrückkehrerinnen oder zur Neuorientierung im Berufsleben an.

Der nächste Kurs startet voraussichtlich am 20. April 2021. Ein Informationsabend findet am 8. März 2021 statt. Helfer/-innen in der Pflege werden in Krankenhäusern, Sozialstationen, ambulanten Pflegeeinrichtungen oder Altenwohnheimen eingesetzt. Der Lehrgang ist AZVA-zertifiziert.

Interessenten für den nächsten Kurs können sich mit Maria Abeling-Stegkämper oder Nicole Mucker unter der Tel. 04441/99-2804 oder 99-2803 oder per E-Mail unter nsw@kvhs-vechta.de in Verbindung setzen.

Zusätzlich erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation zur Übernahme bestimmter Leistungen der Behandlungspflege (gemäß § 7 der Vereinbarung über die Häusliche Krankenpflege in Niedersachsen vom 1. März 2008 i. V. mit § 132a Abs. 2 SGB V).

Weitere Informationen unter www.kvhs-vechta.de.



Quelle: Clipdealer.de

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**Katholische Akademie Stapelfeld****Neue Kurse starten****"Lernen lernen" (Bildungsurlaub)**

Kreative Lerntechniken für Auszubildende, Studierende und Weiterbildner

Wie kann lernen gelingen? Ganz einfach: Man muss Lernende lernen lassen. Die besten Strategien sind angeboren und Kinder nutzen diese im Spiel. Als Erwachsene können wir hier wieder andocken und einige Strategien nutzen, um einfacher und nachhaltiger zu lernen. Dieses Seminar soll Menschen, die sich in Lernprozessen befinden, Strategien aufzeigen, wie sie einfacher, effektiver und effizienter lernen können.

Referentin: Dr. Cornelia Schmedes
Kosten: 185 € EZ / 165 € DZ
Termin: 03.05., 09:30 Uhr - 05.05.2021, 17:00 Uhr

Transformationale Führung in Aktion

Schlechtes Führungsverhalten ist sowohl für die Mittelmäßigkeit und das Scheitern von Organisationen verantwortlich als auch für das Abwandern von Mitarbeitenden.

Bei der transformationalen Führung geht es um das Umgestalten von Werten und Einstellungen der Mitarbeitenden weg von individuellen Zielen in Richtung langfristige übergeordnete Ziele.

Leitung: Dr. Cornelia Schmedes
Referent: Ludger Quatmann, Dinklage
Kosten: 395 € EZ / 375 € DZ
Termin: 07.06., 09:30 Uhr - 09.06.2021, 17:00 Uhr

"Gewürze für fade Sitzungen und Arbeitsgruppentreffen" (Bildungsurlaub)

Wenn der Kaffee das Highlight einer Sitzung ist, dann läuft so einiges schief. In diesem Seminar sollen Methoden kreiert und geübt werden, die die Moderation von Sitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Konferenzen und Besprechungen effektiver, ansprechender und lustvoller gestalten können. Es werden Ziele, Strukturen, Vorbereitung, Gestaltung und die Moderation von Sitzungen in den Fokus genommen und Ideen kreiert, die anregend und effizient für die eigene Arbeit sein werden.

Referentin: Dr. Cornelia Schmedes
Kosten: 180 € EZ / 160 € DZ
Termin: 21.06., 09:30 Uhr - 23.06.2021, 17:00 Uhr

Anmeldungen unter Tel.
04471/1881128

Weitere Informationen
www.ka-stapelfeld.de

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben**ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG****Mit Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“ der IHK ausgezeichnet**

Die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung aus Vechta erhielt von der Industrie- und Handelskammer Oldenburg für ihre Ausbildungstätigkeit das Qualitätssiegel „TOP AUSBILDUNG“. Damit ist sie das 22. Unternehmen im IHK-Bezirk, das diese Auszeichnung erzielt.

Am Mittwoch, den 06.01.2021, überreichte der Leiter des Geschäftsbereichs Bildung der IHK, Stefan Bünting, den Ausbildungsleitern Ulrich Jaksch und Stefan Macke eine Urkunde, die sie stellvertretend für die ALTE OLDENBURGER entgegennahmen.

Zur Erlangung dieser Auszeichnung prüft das Audit-Team der IHK den gesamten Ausbildungsprozess des Unternehmens anhand eines umfangreichen Fragenkatalogs. Dieser orientiert sich an einem 5-Phasenmodell und umfasst die Bereiche Ausbildungsmarketing/Recruiting, Start in die Ausbildung, Organisation/Durchführung der Ausbildung, Prüfung und Abschluss der Ausbildung sowie die Personalentwicklung im Unternehmen. Neben dem Fragenkatalog wurden die Qualitätskriterien der Ausbildung bei der ALTE OLDENBURGER zusätzlich vor Ort in persönlichen Gesprächen mit dem Vorstand, allen Ausbildungsbeauftragten und den Auszubildenden selbst beurteilt.



Von links: Ulrich Jaksch und Stefan Macke (Abteilungsleiter) sowie Stefan Bünting (Leiter Geschäftsbereich Bildung der IHK Oldenburg)

Foto: ALTE OLDENBURGER/Surmann

KURZ+GUT: Aktuelles aus unseren Mitgliedsbetrieben



St. Marienhospital, Vechta und St. Franziskus-Hospital Lohne

Für eine gesunde Freizeit: Fitnessangebot am St. Marienhospital Vechta und St. Franziskus-Hospital Lohne

Bereits seit einem Jahr arbeiten das Vechtaer St. Marienhospital und das St. Franziskus-Hospital Lohne mit qualitrain, einem Anbieter für Firmenfitness, zusammen. Neben teilnehmenden lokalen Einrichtungen wie etwa dem Vechtaer Hallenwellenbad profitieren die Mitarbeitenden deutschlandweit von dem qualitrain-Netzwerk aus über 4.000 Sport-, Fitness- und Wellnesseinrichtungen. Auch wenn im Moment wegen des Corona-Lockdowns nur Sport auf der heimischen Fitnessmatte möglich ist, möchten die Krankenhäuser mit dem vielfältigen Angebot dazu beitragen, Gesundheit und Wohlbefinden bei den Mitarbeitenden zu fördern.

„Die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen ist unser wichtigstes Gut“, so Aloys Muhle, Geschäftsführer des St. Marienhospitals Vechta. „Tagtäglich wird bei uns in den Krankenhäusern Großartiges für die Gesundheit der Patientinnen und Patienten geleistet. Da ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch unsere Mitarbeitenden in ihrem körperlichen und seelischen Wohlbefinden zu fördern.“

Durch die Zusammenarbeit mit qualitrain schaffen die Kliniken für die Mitarbeitenden attraktive Möglichkeiten für einen Ausgleich zum Arbeitsalltag. Gegen eine geringe Eigenbeteiligung können Interessierte das bundesweite Netzwerk aus Sportstudios, Finesseinrichtungen und Hallenbädern nutzen. Auch Online-Kurse zu Bewegung, Ernährung und Meditation, die vor allem in den aktuellen Zeiten Abwechslung bieten können, stehen Teilnehmenden zur Verfügung.



Möchten mit dem Firmenfitnessprogramm qualitrain die Gesundheit der Mitarbeitenden fördern: Von links: Dirk Mädlich (Firmenfitnessberater qualitrain), Aloys Muhle (Geschäftsführer St. Marienhospital Vechta) und Hedwig Schwärter (Mitarbeitervertretung St. Marienhospital Vechta)

Foto: St. Marienhospital Vechta (Hinweis: Dieses Foto ist vor Inkrafttreten der FFP2-Maskenpflicht entstanden)

Mit der Mitgliedschaft im Verbund familienfreundlicher Unternehmen werben

Als Anlage zu diesem Newsletter erhalten Sie heute das Logo des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. mit dem Zusatz „Wir sind Mitglied“



Wir sind Mitglied im

Verband familienfreundlicher Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

in unterschiedlichen Dateiformaten. Das Logo kann von Ihnen auf Drucksachen, im Internet oder auf Werbematerialien eingesetzt werden.

So können Sie sich als familienfreundliches Unternehmen präsentieren und einen Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung von Fachkräften sichern.

Wenn Sie das Logo in einem anderen Format benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

Geschäftsstellen:

Vechta: 04441/898-2622

Cloppenburg: 04471/15-305

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

Suchen Sie eine Mitarbeiterin?

Haben Sie eine Stelle, z. B. im Bürobereich zu besetzen? Suchen Sie eine Schwangerschaftsvertretung für eine Mitarbeiterin? Benötigen Sie eine Fachkraft für Ihre betrieblichen Aufgaben?

Vielleicht haben wir in unserer Vermittlungskartei die passende Mitarbeiterin für Ihren Betrieb dabei.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie erreichen die Geschäftsstellen des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen e. V. Oldenburger Münsterland montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr.

Sie möchten unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Stichwort „Newsletter abbestellen“ an info@koordinierungsstelleom.de.



Verband familienfreundlicher Unternehmen e.V.
Oldenburger Münsterland

Impressum:

Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V.
Oldenburger Münsterland

Ravensberger Str. 20

49377 Vechta

Tel. 0 44 41 / 898 - 26 20

Eschstr. 29

49661 Cloppenburg

Tel. 0 44 71 / 15-305

www.koordinierungsstelleom.de

E-Mail:

info@koordinierungsstelleom.de

1. Vorsitzende:

Katja Meyer-Sieveke

2. Vorsitzender:

Carsten Groneick

Verantwortlich:

Renate Hitz,

Geschäftsführerin des Verbundes

familienfreundlicher Unternehmen e.V.

Redaktion, Gestaltung, Fotos:

Martina Böckermann,

Böckermann Kommunikation
Damme

Der Verband familienfreundlicher Unternehmen e. V. ist Teil des Projektes der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. Träger sind der Landkreis Cloppenburg und der Landkreis Vechta. Gefördert wird die Koordinierungsstelle durch das Land Niedersachsen sowie aus EU Mitteln (ESF).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

